

1.9.2006

<b>I. wp.net macht Antrittsbesuch bei der neuen Referatsleitung im WiMi</b>	<b>1</b>
<b>II. EPS 261 und 300 brauchen Ihre Unterstützung - wp.net legt Mustereingabe vor</b>	<b>2</b>
<b>III. IDW verbietet die Verbreitung der EPS, PS und PH</b>	<b>2</b>
<b>IV. Veranstaltungen und Seminare</b>	<b>2</b>
<b>V. Mitgliedertreffen in Oberursel am 22.9.2006 ab 19.30 Uhr</b>	<b>3</b>

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

ich hoffe, Sie haben den Augustbrief auch erhalten und dem IDW Ihre Eingabe zu den EPS 261 und 300 geschickt.

#### **I. wp.net macht Antrittsbesuch bei der neuen Referatsleitung im WiMi**

Wir sind erst ein knappes Jahr im Bewusstsein der beruflichen Öffentlichkeit und haben uns schon recht gut bemerkbar gemacht. Mit 142 Mitgliedern sind wir schon nicht mehr klein, aber noch davon entfernt, richtig ernst genommen zu werden. Was die Mitgliederstruktur angeht, gibt es ein sehr starkes Süd-Nord-Gefälle. Bayern über 50 Mitglieder, in Hamburg ein Mitglied. Wir werden also noch starke Anstrengungen unternehmen, um auch die Norddeutschen und die Neuen Bundesländer für uns zu gewinnen. Gründe zum wp.net zu kommen, gibt es genug.

Einer der Gründe ist die Berufspolitik. Wir treten ausschließlich ohne Verwässerung für die Interessen der kleinen und mittleren WP/vBP-Praxen. Ohne überheblich zu sein, lässt sich belegen, dass es in den letzten 20 Jahren bis zu unserem Eintritt de facto keine Berufsvertretung für die kleinen und mittleren WPs/vBPs gab. Ich sage bewusst in der Realität, in Sonntagsreden und auch in den Satzungen vieler Organisationen sind wir standhaft und toll vertreten worden.

#### **Wie sieht denn unsere Arbeit aus?**

Am Dienstag waren Drei vom wp.net Vorstand (de Beaulieu, Wöllecke und Gschrei) bei der neuen Referatsleiterin der freien Berufe, Frau MRin Sabine Maass. In den letzten Monaten haben sich schon alle WP-Organisationen (WPK, IDW) die Klinke im Ministerium in die Hand gegeben. Wir haben in dem zwei-stündigen 8-Augen-Gespräch alle Punkte, die uns stark bewegenden Themen offen zur Sprache gebracht und unsere Eindrücke und Vorstellungen über den Zustand des WP-Berufsstands kundgetan.

Nur auszugsweise einige Hinweise zu den Besprechungspunkten, wir werden dazu eine Pressemitteilung verfassen.

- WPK und Berufsaufsicht. Kontrollieren sich die Kontrolleure der BiGs doch nicht wieder selber?
- Dumpingpreisregelung in der WPO nun gesetzlich sanktioniert!
- Qualitätskontrolle nur eine Qualitätssimulation der BiGs?
- Wie geht es weiter mit der Qualitätskontrolle, oder was kommt nach der QK?
- Prüfungspflicht kleinerer und mittlerer Unternehmen auf dem Prüfstand?

1.9.2006

- IAS und ISA größtenteils nicht unternehmenskonform in Deutschland
- APAK als Hüterin der Einhaltung WPO und Satzung?

Und vieles andere mehr.

Hier nun unsere heutigen Anliegen.

## II. EPS 261 und 300 brauchen Ihre Unterstützung - wp.net legt Mustereingabe vor

Falls sie die Mustereingabe nicht mehr haben. Sie finden den Augustbrief mit den Anlagen auf der website unter Presse. Die EPS finden Sie auf IDW Homepage und die pdf.Version der ISAs finden Sie auf der <http://www.ifac.org/Store/Category.tmp?Category=Auditing%2C%20Assurance%20%26%20Related%20Services>

## III. IDW verbietet die Verbreitung der EPS, PS und PH

Wir hätten Ihnen gerne die EPS des IDW zur Verfügung gestellt. Leider hat uns das IDW durch ein anwaltschaftliches Schreiben verbieten lassen, auch die EPS den Nutzern des Handbuchs und damit auch Ihnen als Leser des wp.net Infobriefes diese beruflichen Regeln zu überlassen. Das neue Recht scheint dem IDW Recht zu geben. Wir halten es aber für einen verwerflichen Stil, gegen Mitglieder des IDW per Abmahnungsschreiben vorzugehen. Wir werden dazu nach der rechtlichen Prüfung noch ausführlich Stellung beziehen.

## IV. Veranstaltungen und Seminare

Wir haben den Veranstaltungskalender aktualisiert. Nach dem die aktuelle WP-Fortbildung durch Primus Seminare erfolgt, wird sich wp.net um spezifische Themen kümmern.

Für den Herbst sind dies:

1. An 3 Orten (München (Dez.), Köln und Hamburg (Nov.) finden die jährlichen **Fortbildungsseminare** für den **Prüfer für QK** statt. Die Berufssatzung erfordert eine Umstellung des Berichts. Lassen Sie sich den neuen Musterbericht und einige neue Prüfungsziele und -handlungen vorstellen. Nach der ersten Runde, sollten wir auch in den Pausen über den Peer Review diskutieren.
2. Über die **internationale Rechnungslegung** wird uns der Praktiker und CPA Klaus Wendlandt drei Tage lang vom 21.-23.9. unterrichten. Es sind noch einige Plätze frei. So günstig werden Sie nie wieder in die IAS/IFRS Abschlusserstellung eingewiesen werden. Dieses Seminar ist wichtig für die Ersteller und Prüfer sowie für die Prüfer für Qualitätskontrolle.
3. Über die neuen Anforderungen für die **Prüfung des Finanzdienstleisters** im Mittelstand können Sie sich in München und Köln in einem Tagesseminar informieren lassen.
4. Der **risikoorientierte Prüfungsstandard** ist noch keine fünf Jahre alt. Die IFAC hat festgestellt, dass er, wenn es darauf ankam, nicht wirksam genug Bilanzdelikte verhinderte (Sie erinnern sich an die Erlösmanipulationen bei Fannie Mae und General Motors). Die ISA 315 und 330 wurden überarbeitet. Der HFA des IDW legte uns Ende letzten Jahres einen Entwurf EPS 261 und einen EPS 300 vor. Wir müssen wieder umlernen und neue Schwerpunkte beim risikoorientierten Prü-

1.9.2006

fungsansatz setzen. An zwei Tagen können Sie in Köln oder in München sich das neue Konzept vorstellen lassen sowie **die IKS- und IT-Prüfung** lernen oder vertiefen.

#### **5. Die Leute von audicon wollen uns Ihre neue Prüfungssoftware und auch IDEA vorstellen.**

Die bayerischen IDW-Mitglieder konnten vor 3 Monaten das IDEA von audicon bereits kennen lernen. Ein mächtiges Programm, das richtig angewendet, Systemprüfungen überflüssig machen kann, weil das Programm eine Vollerhebung vornimmt.

Audicon bringt im Herbst ihre Prüfungssoftware auch als KMU-Lösung auf dem Markt. Wir wollen unsere Mitglieder und solche die es vielleicht werden wollen und audicon-Produkte nutzen oder zu nutzen beabsichtigen durch diese Infoveranstaltung unterstützen. W

Wir laden Sie ein, am Freitag, den 29. September ab 15.00 Uhr ins Holiday Inn nach Köln

#### **V. Mitgliedertreffen in Oberursel am 22.9.2006 ab 19.30 Uhr**

In der Zeit vom 21.-23.9.2006 findet in Oberursel das ISFR Seminar statt. Daran machen auch 2 Vorstände mit und sind deswegen anwesend. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, am Freitagabend ein Mitgliedertreffen nach Oberursel einzuberufen. Merken Sie sich bitte den 22.9.2006 vor. Sie erhalten nächste Woche dazu noch einige Informationen. Primär ist diese Einladung an die Mitglieder in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland gerichtet. Es sind aber alle Mitglieder herzlich eingeladen.

wp.net e.V.

Dipl.-Kfm. Michael Gschrei

Geschäftsführender Vorstand wp.net

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

Stiftsbogen 102 | 81375 München

Tel.: 089-700 21 25 Fax: 089-700 21 26

Homepage: [www.wp-net.com](http://www.wp-net.com)

16.9.2006

<b>I. Die wp.net Foren starten</b>	<b>1</b>
<b>II. wp.net im Wirtschaftsministerium</b>	<b>2</b>
<b>III. IDW (Verlag) verbietet die Verbreitung der EPS, PS und PH</b>	<b>2</b>
<b>IV. Veranstaltungen und Seminare</b>	<b>3</b>
<b>V. Marketingunterstützung durch neuen Flyer.</b>	<b>3</b>
<b>VI. Anlagen:</b>	<b>3</b>

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,  
heute wieder mal ein Lebenszeichen aus München.

#### **I. Die wp.net Foren starten**

Die Diskussion anlässlich der Mitgliederversammlung um regionale Mitgliedertreffen müssen und wollen wir auch mit Leben füllen.

Den Start machen die Mitglieder in Hessen und Umgebung. In Oberursel treffen sich die Mitglieder am Freitag, 22.9.2006 um 19.30 Uhr im Parkhotel am Taunus, Hohemark 168.

In Berlin lädt unser Kollege und Vorstand Chales de Beaulieu zu einem Treffen der wp.net Gruppe für Mitglieder und solche die es werden wollen ein.

In München treffen wir uns zum Auftakt gleich nach der Wies'n am Montag, den 9. Oktober um 19.00 Uhr im Nebenzimmer des Restaurants „Maestral“. Günstig mit der U-Bahn zu erreichen und auch am Stiftsbogen sind genug Parkplätze vorhanden.

Die Eingabefrist zum EPS 350 „Lageberichtsprüfung“ ist schon lange abgelaufen. Dies sollte uns nicht daran hindern, uns weiter Gedanken zu machen, was in den Lagebericht einer mittleren KapGes (die kleinen brauchen ja keinen) enthalten sein sollte, um § 289 zu entsprechen. Das IDW verlässt sich in diesen Punkt auf den DRSC, dieser hat aber für Konzerne sein Inhaltsverzeichnis erstellt.

Ich bitte Sie deswegen, sich dieses Themas anzunehmen. Wir sollten bis Ende des Jahres einen Musterbericht bzw. Mustergliederung beisammen haben. Der Lagebericht, so wie ihn das IDW und auch der DRSC haben möchten, geht nach meiner Auffassung an der Zielvorstellung des Gesetzgebers vorbei. Zur Vorbereitung auf die Diskussionen erhalten Sie anbei eine umfangreiche Mustergliederung und Anmerkungen zur Prüfung des LBs aus unseren QSHB.

16.9.2006

## II. wp.net im Wirtschaftsministerium

Am Dienstag, den 29.8. waren die WPs Chales de Beaulieu, Wöllecke und Gschrei bei der neuen Referatsleiterin der freien Berufe, Frau MRin Sabine Maass, zum Gespräch eingeladen. In den letzten Monaten haben sich schon alle WP-Organisationen (WPK, IDW) die Türklinke im Ministerium in die Hand gegeben. Also durften auch wir nicht fehlen. Wir haben in dem zweistündigen 8-Augen-Gespräch alle Punkte und die uns stark bewegenden Themen offen zur Sprache gebracht und unsere Eindrücke über den Zustand des WP-Berufsstands offen kundgetan.

Nur auszugsweise einige Hinweise zu den Besprechungspunkten. Wir werden dazu noch eine Pressemitteilung verfassen.

- WPK und Berufsaufsicht: Kontrollieren sich die Kontrolleure der BiGs doch nicht wieder selber?
- Dumpingpreisregelung in der WPO nun gesetzlich sanktioniert!
- Qualitätskontrolle nur eine Qualitätssimulation der BiGs?
- Wie geht es weiter mit der Qualitätskontrolle, oder was kommt nach der QK?
- Prüfungspflicht kleinerer und mittlerer Unternehmen auf dem Prüfstand?
- Sind IAS und ISA für den mittelständischen Unternehmens- und WP-Berufsstand in Deutschland geeignet?
- Die APAK als Hüterin der Einhaltung von WPO und Berufssatzung?
- Möglichkeiten der Rechtsaufsicht für die Belange und Rechte der kleinen und mittleren WP-Praxen?

Und vieles andere mehr.

## III. IDW (Verlag) verbietet die Verbreitung der EPS, PS und PH

Nun haben wp.net und ich es amtlich. Der IDW-Verlag hat eine einstweilige Verfügung gegen die Verbreitung unserer fachlichen Regeln durch wp.net erlassen. Der IDW-Verlag wollte generell die Digitalisierung aller Verlautbarungen des IDW verbieten, also auch die Aufbewahrung der Standards in der Praxis in gescannter Form. Dies war dem Richter dann doch zu viel. Teilen Sie bitte mir Ihre Meinung mit:

- Kann oder darf es sein, dass alle Berufskollegen und –kolleginnen die Prüfungsstandards zwar anwenden müssen, das IDW sich aber das Monopol für die Verwendung und Verbreitung reklamiert und mit Gerichtsunterstützung reservieren lassen will?
- Kann oder darf es sein, dass - nach Angaben des IDW - der gesamte Berufsstand an den Standards zwar mitgearbeitet hat, an diesen von allen Berufsangehörigen gemeinsam entwickelten fachlichen Regeln (nach § 4 der Berufssatzung) das IDW das Meinungs- und Verbreitungsmonopol für sich reklamieren und rechtlich durchsetzen kann?

Im Übrigen ist es ein äußerst schlechter Stil im Umgang mit Kollegen (und Mitgliedern) bei Meinungsverschiedenheiten mit einstweiligen Verfügungen auf einander loszugehen.

16.9.2006

#### IV. Veranstaltungen und Seminare



Folgende Herbstseminare finden statt:

1. In München (Dez.) und Köln finden die jährlichen **Fortbildungsseminare** für den **Prüfer für QK** statt. Ob Hamburg die Mindestzahl von 10 Teilnehmern erreicht ist sehr fraglich.
2. Über die **internationale Rechnungslegung** wird uns der Praktiker und CPA Klaus Wendlandt drei Tage lang vom 21.-23.9. unterrichten. Leider haben drei Teilnehmer noch kurzfristig abgesagt. So günstig werden Sie nie wieder in die IAS/IFRS Abschlusserstellung eingewiesen werden. Dieses Seminar ist wichtig für die Ersteller und Prüfer sowie für die Prüfer für Qualitätskontrolle.
3. Über die neuen Anforderungen für die **Prüfung des Finanzdienstleisters** im Mittelstand können Sie sich in München und Köln von unserer Kollegin, Frau WPin Evi Lang aus München, in einem Tagesseminar informieren lassen.
4. Die Prüfung auf der Basis des **risikoorientierten Prüfungsansatzes** wurde überarbeitet. Ob und wann unsere Eingaben zu den Entwürfen EPS 261 und EPS 300 im PS eingearbeitet oder nicht berücksichtigt werden, werden wir heuer bestimmt noch erfahren. Deswegen wollen wir in München (01./02. Dez.) und Köln (15./16.Dez.) vor, an 2 aufeinander folgenden Tagen die Prüfungsplanung, -technik, -anweisungen und Umsetzung gerade unter Einbezug von IKS und IT vorstellen. Dieses Praktikerseminar sollten Sie sich oder ihre Prüfungsleiter nicht entgehen lassen. Für junge Neueinsteiger ist es weniger geeignet.
5. **Die Leute von audicon werden uns IDEA vorstellen (falls Interesse besteht wird auch auf die Prüfungssoftware eingegangen)**

In den letzten Tagen sind noch einige Anmeldungen eingegangen, so dass wir von einem gut besuchten Workshop sprechen können. Der Workshop wird also stattfinden.

#### V. Marketingunterstützung durch neuen Flyer

Dass wir die Mitgliederzahl steigern müssen, steht außer Frage. Dabei soll uns der neue Flyer helfen. Dieser liegt diesem Infobrief bei.

Für heute verbleibe ich mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dipl.-Kfm. Michael Gschrei

Geschäftsführender Vorstand wp.net


Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

Stiftsbogen 102 | 81375 München

Tel.:089-700 21 25 Fax: 089-700 21 26

Homepage: [www.wp-net.com](http://www.wp-net.com)

#### VI. Anlagen

1. Lageberichtsgliederung
2. Gesetz zum LB und Prüfung des LB
3. Flyer wp.net 
4. Einladung und Anmeldeblatt  
Mitgliederforum